

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Zur Bieler Kleinschreibung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467528>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kreuzworträtsler



„Du Vatär, was isch en  
„Wirtschaftlicher Begriff“?“  
„Suufe!“

Theo Jany

### Zur Bieler Kleinschreibung

Die Visitenkarte des deutschen Grossindustriellen Hugo Stinnes lautete seiner Zeit (wahr):

Hugo Stinnes  
Stahl en gros

Wären die Bieler früher aufgestanden, so wären dem II. Reich viele Millionen erspart geblieben, denn da hätte man richtig gelesen:

hugo stinnes  
stahl en gros

Aubi

### Aus den Examen

Schulinspektor: «Hans, wie viel sind  $7 \times 8$ ?»

Hans: « $7 \times 8$  sind ... sind ... 15!»

Schulinspektor: «Aber Hans, schäm di! Jetzt bisch 12 Jahr und kannsch nonigamal 's Einmaleins. Gang schnell in nächste Lade und hol dr für en Feuer Weisheit.»

Hans steht auf und macht Anstalten, das Schulzimmer zu verlassen. An der Türe bleibt er nochmal stehen und sagt: «Aber Herr Schulinspektor, i han aber kan Feuer.»

«Gang nur schnell, du kunsch das au so über.»

«A ja», gibt der Hans zurück, «i säge halt eifach, 's sig für der Herr Schulinspektor!»

So passiert in einer Schule in einem Grenzort.

Wekor

### In Andermatt

sitze ich in einem Restaurant und plaudere mit einem Tischnachbarn aus Deutschland. Da kommt ein Freund in unsere Nähe, der eben da oben bei den Mitrailleuren Dienst tut, ein Spassvogel von Gottes Gnaden. Der stellt sich mit künstlichen O-beinen und vorgestrecktem Bauch vor mich hin und brüllt mich an: «Herr General! Führe Bünzli!» — Da steht der deutsche Herr auf und sagt zu dem Soldaten: «Sie irren sich, mein Lieber, mein Nam' is Schulze, Schulze aus Hannover. Von welcher Front sind Sie den Führer?» — «Was

Front?! En eiggenössische Güggele führe i der zwote Kompanie!»

Herr Schulze war sichtlich enttäuscht.

AbisZ

### Bei uns auf dem Land

Hermine hat gesunde schöne Zähne. Damit es diese Kostbarkeit hegt und pflegt, will ich ihm ein Zahnbürstchen kaufen. Doch Hermine hat absolut keine Freude an meinem Angebot und sagt:

«I bruche doch keis Zahnbürstli, i cha jo Zähne nid use näh!»

Dorje

### Verliebt ...

Ich hab' zur Zeit kein Herz im Leibe, 's ist eher ein Zweitaktmotor. Der jagt zu seinem Zeitvertreiber im Lenz herum mich armen Tor.

Ich möchte einen Frosch rasieren, tät gerne einen Star frisieren, möcht einen Hai am Bauche kitzeln, 'nen Tiger an der Wamme stritzeln.

Ich möcht' mit einem Nilpferd tanzen, Eishockey spiel'n mit Pomeranzen ... Ich tät mit einer Seeschlang' boxen, Bridge spielen mit drei wilden Ochsen.

So taumle ich durch Lenz und Blüten, tät notfalls sogar Eier brüten ...

Ich möcht — was ... weiss ich selber nicht — Das sehn Sie ja an dem Gedicht!

Lothario

**Wohl bekommen**

wird Ihnen eine  
**Frühjahrskur**  
mit dem altbewährten,  
wohlschmeckenden  
Blutreinigungsmittel



**Sarsapacill**

**Modélie**

Pharmacie Centrale, Mädlener-Gavin  
Rue du Mont-Blanc 9, Gené und in  
allen Apotheken zu 5 und 9 Franken